

Ressort: Politik

Primor: Deutschland muss israelische Politik offener kritisieren

Berlin, 12.05.2015, 08:21 Uhr

GDN - Anlässlich des 50. Jahrestags der deutsch-israelischen diplomatischen Beziehungen hat der frühere israelische Botschafter in Deutschland, Avi Primor, die Deutschen zu offener Kritik an der israelischen Politik aufgefordert. "Zu einer dauerhaften Freundschaft gehört, dass man offen, ehrlich und kritisch miteinander umgeht, doch das fehlt bislang in unserem Dialog", sagte Primor im Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstag).

Die Deutschen seien wegen des Holocausts noch immer gehemmt und befangen gegenüber Israel und äußerten Kritik deshalb nur verhalten, sagte Primor. Dies drohe zum Nachteil zu werden: "Die deutsch-israelischen Beziehungen sind inzwischen zwar sehr eng und erfolgreich, doch angesichts dieser Entwicklung sind sie nicht langjährig garantiert." Freundschaft müsse sachliche Kritik aushalten können. Der Diplomat forderte von deutschen Politikern und Medien eine gezielte und differenzierte Kritik an der israelischen Politik, insbesondere mit Blick auf das Verhalten in den besetzten Gebieten und gegenüber den Palästinensern. Er sagte: "Es würde den Israelis nur guttun, die Realität zur Kenntnis zu nehmen und zu verstehen, dass diese Politik weltweit und eben auch im Land der größten Freunde, Deutschland, nicht unterstützt wird." Angesichts der schwierigen Anfänge der deutsch-israelischen Beziehungen lobte Primor das heutige Verhältnis der beiden Länder und ihrer Menschen zueinander. "Laut Umfragen sehen Zweidrittel der Israelis Deutschland als das sympathischste Land weltweit an", sagte er. "Das ist eine erstaunliche Entwicklung, bedenkt man, dass in den 1950er-Jahren so gut wie kein Israeli etwas mit einem Deutschen zu tun haben wollte."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54458/primor-deutschland-muss-israelische-politik-offener-kritisieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619